

# 5 cm

Von kojikoji

## Kapitel 11: 11

Titel: 5 cm

Autor: kojikoji

Beta:

Kapitel: 11 von 33

Disclaimer: Es besteht keinerlei Bezug zu realen Personen, sollte es Ähnlichkeiten geben waren diese nicht beabsichtigt.

Warnung: Slash- mxm ; Wer es nicht mag- einfach nicht lesen.

Anmerkung: Auf meiner Profilseite findet ihr einen Link zu meinem Blog, wo ich über meine Schreibfortschritte, meiner Storys berichte. Ebenso findet ihr auch Infos zu meinen ganzen Geschichten

Tom verbrachte auch die weiteren Tage bei Harry, langweilte sich im Unterricht und versuchte sich darüber im klaren zu werden, warum er Potter nicht schon längst umgebracht hatte. Es war einfach zum Haare raufen. Er hoffte für Severus das dieser bald mit dem Gegenmittel anfing. Er wollte wieder groß sein.

An einem Samstag wollte Harry mit Tom nach Hogsmead. Sie waren auch gerade auf dem Weg als Tom und wohl auch Harry rufe hinter ihnen hörten. Tom war wie immer in dessen Tasche, versuchte zu sehen wer da angelaufen kam. Da Harry sich ziemlich verkrampfte, waren es wohl die Jungs die Harry das Leben zur Hölle machten. Es war ein Wiesel dabei und zwei andere Jungs die Tom nicht zuordnen konnte. „Du sollst warten Potter“, knurrte Ron als sie endlich heran waren.

Harry aber drehte sich nicht um und Tom sah wie dessen Hand in die Tasche glitt. „Schau uns gefälligst an Potter“, und schon erhielt Harry den ersten Stoß in den Rücken. Tom verlor dadurch in der Tasche seinen Halt und fiel auf den Hintern. Hastig rappelte er sich wieder auf und sah auch schon wie eine Faust auf Harry zuraste. Er wollte Harry schon zuschreien das er was machen sollte, doch genau in diesem Moment fing Harry die Faust tatsächlich ab.

Die letzten Tage wurden sie ja in Ruhe gelassen, aber jetzt? Jetzt fing Harry die Faust von Ron ab, stieß diesen zurück so das der Rotschopf das Gleichgewicht und landete auf dem Hintern.

„Lass mich gefälligst in Ruhe Ronald Weasley. Wenn du mich noch mal belästigst wirst du es bereuen“, knurrte Harry seinen ehemals besten Freund an. Dieser schien erstaunt, doch nur kurz. Abrupt richtete er sich wieder auf und warf sich förmlich auf Harry, schlug mit den Fäusten auf ihn ein. Harry fiel dadurch mit ihm zu Boden, versuchte die Schläge abzuwehren.

Tom dagegen fiel dabei aus der Tasche raus, purzelte etwas weg und rieb sich den

brummenden Kopf. Er hatte sich an einem kleinen Stein auch die Wange aufgerissen welche heftig blutete. Sein Blick aber richtete sich auf die beiden kämpfenden. Die anderen beiden Jungs standen amüsiert daneben und johlten laut. Feuerten Ron an. Harry aber übernahm plötzlich die Oberhand, schien wie von Sinnen und drosch auf den unter ihm liegenden ein. Dieser schrie schon unter Panik auf und selbst die anderen beiden griffen ein, doch Harry schlug einfach weiter zu. Die Augen waren irre vor Wahnsinn.

So etwas hatte Tom außer bei sich selber, noch bei keinem gesehen. „Potter hör auf“, schrie Tom plötzlich und es war als würde ein Schalter umgelegt. Harry hielt plötzlich inne, starrte entsetzt auf den blutenden Ron runter. Hastig erhob er sich, taumelte etwas zurück während die anderen beiden Schüler dem Rotschopf aufhalfen. Tom selber huschte zu Harry rüber und versuchte an dessen Bein hochzuklettern. Harry sah zu ihm runter und beugte sich schnell runter, nahm Tom in seine hohle Hand und rannte los.

„Potter. Hey Potter. Mach mal langsam“, rief Tom nach kurzem geholper durch die Hände doch sein Träger wurde nicht langsamer. Abermals rief Tom das er langsamer werden sollte und diesmal schien es zu wirken. Das geruckel wurde weniger, bis es ganz aufhörte, doch die Hände öffneten sich nicht so das Tom sich von unten gegen stemmte. Erst da kam er frei, sah zu Harry hoch welcher den Kopf abgewandt hatte. „Potter?“, fragte Tom vorsichtig, hielt sich am Daumen des jugendlichen fest.

„Ich... ich habe ihn wirklich verprügelt oder?“, fragte Harry leise ohne den Glatzköpfigen kleinen anzusehen. „Ja das hast du“, bestätigte Tom ihm und hielt sich fester fest als Harry plötzlich in die Hocke ging. „Ich war wie von Sinnen“, murmelte Harry und sah auf seine Hand. Sie war ziemlich blutig was Tom erst jetzt bemerkte. Vorsichtig bewegte er sich über die Hand zu der blutigen rüber. Er wusste nicht warum, doch er zog aus seiner Tasche ein ebenfalls geschrumpftes Tuch, befeuchtete es kurz und wischte damit einen Teil von dem Blut weg, bekam so nicht mit wie Harry ihn beobachtete.

„Das kann schon mal passieren wenn man so viel Wut wie du mit einem herum trägt. Da ist es nicht auszuschließen das man auch mal die Kontrolle über sein Handeln verliert. Wirf dir nichts vor. Sie hätten ahnen müssen das du irgendwann explodierst“, sprach Tom ruhig während er das säubern unterbrach und sein blutiges Tuch betrachtete. In dem Moment hob Harry vorsichtig die Hand an. „Du blutest auch Tom. Lass mich kurz...“, murmelte Harry und hatte selber ein Tuch mit Wasser aus seinem Zauberstab, angefeuchtet und wischte das Blut von Toms Wange weg, hielt aber plötzlich inne und sah Tom erstaunt an.

„Was ist?“, fragte dieser und sah Harrys Finger näher kommen, spürte diesen auf seiner Nase nachdem er nicht ausgewichen war. „Waren das nicht nur zwei Schlitze gewesen?“, fragte Harry leise und etwas unsicher, zog die Hand zögernd von Toms Nase zurück.

Dieser hob selber die Hand an und berührte seine eigene Nase, tastete diese erstaunt ab. Wieso hatte er den jetzt eine richtige Nase? So etwas hatte er schon viele, viele Jahre nicht mehr gehabt. Wie kam das nur? Völlig ratlos sah er zu dem Goldjunge hoch welcher ihn beobachtet hatte. „Was passiert mit mir?“, murmelte Tom leise als er Harry aufgefordert hatte ihm einen Spiegel zu zaubern und sich dann darin betrachtet hatte. Er konnte es gar nicht fassen. Er hatte wirklich und tatsächlich eine Nase, auch viel ihm auf das er eine normale Hautfarbe hatte und nicht mehr Leichenblass war.

„Ich weiß nicht. Vielleicht haben die Twins irgendeine Funktion bei dir einprogrammiert oder so“, kam es ziemlich ratlos zur Antwort doch Tom wusste,

daran konnte es absolut nicht liegen. Was passierte bloß mit ihm? Er war Lord Voldemort. Es musste doch herauszufinden sein was mit ihm geschah. „Lass mich kurz deine Wunde versorgen und dann gehen wir erst mal nach Hogsmead“, lächelte Harry schwach und richtete seinen Stab auf den kleineren. Dieser wich für einen Moment davor zurück doch da war Harry schon fertig und die Wunde wieder verschwunden. Wenig später waren sie dann auch im Honigtopf wo sich Harry etwas Lustlos umsah. Toms Augen dagegen wanderten förmlich durch den Laden. Er war schon Ewig in keinem Süßigkeitenladen mehr gewesen und genauso lange hatte er auch kein Süßes mehr gegessen.

Schön blöd das er jetzt so klein war und dementsprechend nicht an die süßen Sachen wie die kreischenden Fledermäuse oder die Zuckrig schaurigen Bonbons heran kam. Es war wirklich frustrierend. Ja auch ein Lord brauchte ab und zu mal einen Zuckerschok. Während Harry mit ein paar Süßigkeiten zur Kasse ging starrte Tom förmlich auf die „Geschmacklich ändernden Lutscher“. War das eigentlich erlaubt, einen Lord auf diese Art zu quälen? Scheinbar schon den Harry nahm sich beim bezahlen noch einen der Lutscher. Das war doch echt grausam. Musste er dem Goldjungen jetzt beim schlecken zusehen?

Missmutig ließ er sich in der Tasche auf seinem Hintern nieder, starrte einen losen Faden des Stoffes mit seinen roten Augen nieder. Mit einem mal aber kam von oben etwas in die Tasche. Tom staunte nicht schlecht als er den Lutscher erkannte. Wollte Potter ihm jetzt wirklich einen Lolli schenken? „Nimm ihn ruhig. Du wolltest ihn doch, oder?“, erklang es von oben. Also schenkte er ihm die Süßigkeit wirklich. Tom nahm das etwas größere Teil an und lehnte es an die Innenseite der Tasche. Er entfernte von einer Ecke das Plastik und zögerte nochmal kurz. Dann aber leckte er drüber und sofort blühten seine Geschmacksknospen auf seiner gespaltenen Zunge auf. Kurz schloss er sogar genießend die Augen, leckte erneut über den Lutscher.

Sie verbrachten auch den restlichen Tag im Dorf und kehrten am späten Nachmittag wieder zurück. Jedoch wurde Harry von Prof. Snape abgefangen, gerade als dieser in die große Halle zum Essen gehen wollte. „Mr. Potter? Auf ein Wort“, war die kühle, ölige Aufforderung und zusammen mit Severus gingen sie etwas zur Seite. Viele Schüler sahen neugierig zu ihnen herüber.

„Ja Professor? Was gibt es?“, fragte Harry etwas verunsichert, sah aber verblüfft auf die ausgestreckte Hand. „Die Puppe die sie bei sich tragen. Geben sie, sie mir“, kam es aalglatt und etwas lauernd. Harry aber hielt den Atem an. Wann hatte sein Professor das nur mitbekommen. „Ich verstehe nicht recht Professor“, versuchte sich Harry zu winden während Tom aufmerksam lauschte. Hatte sein Diener etwa etwas herausgefunden? Toms Neugier war geweckt doch Harry schien nicht so, als wolle er ihn an den Professor weitergeben.

„Sie verstehen mich sehr gut und wenn sie nicht bald nachkommen brumme ich ihnen noch Nachsitzen auf“, zischte Severus denn jüngeren an welcher unsicher hin und her sah. „Potter mach schon. Gib mich ihm. Ich komme dann wieder“, zischte Tom leise zu dem jüngeren hoch welcher ihn auch gehört hatte. Er war einfach neugierig was Snape ihm zu berichten hatte.

Mit einem tiefen seufzen griff Harry in die Hand und umfasste Tom am Bauch, hob diesen heraus und eher widerwillig reichte er ihn dem Professor. „Sie können gehen Mr. Potter“, entließ dieser seinen Schüler auch direkt, wand sich ab und verschwand mit Tom in den Gängen.

